



REFERENZ

Witzenmann GmbH

Schweißmanagement 4.0 – mit sauberer Naht zum Workflow.

Projektumfeld

1854 gründete Heinrich Witzenmann in der „Goldstadt“ Pforzheim seine Fabrik für Schmuckwaren. Filigranes Handwerk im Verbund mit Kreativität lässt sich aber auch für industrielle Innovationen einsetzen, was Witzenmann schon 1885 mit der Erfindung des Metallschlauchs bewies. Heute und fast 135 Jahre später hat die Witzenmann-Gruppe rund 2.500 Patente angemeldet – als einer der führenden Hersteller von flexiblen, metallischen Elementen wie u.a. Kompensatoren, Metallbälge, Schläuche und Fahrzeugteile. Als internationale Firmengruppe mit 24 Unternehmen und über 4.600 Mitarbeitern in Europa, Amerika und Asien steht der Name Witzenmann für hohe Qualität auf allen wichtigen Märkten der Erde. Die Kompetenz und vor allem die Akribie der Fachkräfte bildet im Unternehmen bis heute die Basis für exzellente Produkte. Eine der Kernkompetenzen von Witzenmann ist die Schweißtechnik, denn fast alle Produkte aus dem Sortiment werden geschweißt. Genau dafür fehlte bislang aber ein einheitlicher und gesteuerter Prozess – ohne Medienbrüche, ohne Redundanzen und ohne störenden Zeitverzug. Die Aufgabe an Axians als langjährigen IT-Partner hieß somit: Die Abbildung des komplexen und manuellen Schweißmanagement Prozesses in einer digitalen Lösung. Konzipiert und realisiert ganz im Sinne des Claims der Witzenmann Gruppe: „Managing Flexibility“.

Projektanforderungen & Projektziele

Das Schweißmanagement mit der Durchführung von Verfahrens- und Schweißerprüfungen und der Erstellung von Schweißanweisungen, stellt so etwas wie die Seele der gesamten Schweißproduktion dar – von der Projektkonfiguration über die laufende Qualitätskontrolle bis hin zur finalen Dokumentation. Dazu kommt bei einem Global Player wie Witzenmann, dass die Schweißqualität auch in Bezug auf internationale Normen eingehalten werden muss. Und speziell die Festlegung der exakten Schweißparameter ist oft mit viel Zeitaufwand und manchen Unwägbarkeiten verbunden. Konkret bei Witzenmann lief zu Projektbeginn die Abbildung des Schweißmanagements über 50 komplexe Excel-Sheets und 30 Teil-Prozesse. Dies allerdings unter Inkaufnahme gravierender Nachteile. Es gab letztlich keinen dokumentierten, einheitlichen und gesteuerten Prozess. Dazu kamen zahlreiche Medienbrüche, eine komplexe Struktur mit redundanten Daten, das aufwändige manuelle Erstellen von Dokumenten und eine nicht wirklich agile Zusammenarbeit mit externen Partnern per Telefon oder Mail. Die zentralen Zielvorgaben des Kunden für Axians zeigten sich damit klar definiert. Gefordert war die Transformation der bisher manuellen Verfahren in einen einheitlichen digitalisierten Prozess – als zukunftssichere Lösung unter Beseitigung aller oben genannten Probleme. Das Ganze auf Grundlage einer zentralen Integration von

AUFGABE / ZIEL

- Abbildung der manuellen Schweißmanagement Prozesse in einer digitalen, automatisierten Lösung
- Aggregation der Daten in einem digitalen Spezialformular aus diversen Datenquellen
- Vereinfachte Bedienung und mehrsprachige Unterstützung der Applikation

LÖSUNG

- Aggregation der Daten in einem Formular aus diversen SAP-Datenquellen
- Prozesssteuerung durch Nintex Workflow
- Dynamische Generierung von Dokumenten mit Daten aus SAP
- Anbindung SAP mit Theobald
- Volldigitalisierte Formulare mit Nintex, Forms & Angular

NUTZEN

- Reduktion der Medienbrüche und nachvollziehbare Struktur ohne Redundanzen
- Hebung der Datenqualität bei verbesserter Datensicht
- Transparenz für jeden am Prozess Beteiligten
- Beschleunigter Prozessablauf auch bei Collaboration mit externen Unternehmen
- Automatisch einheitliche Ergebnisdokumente
- Kostenreduktion

Witzenmann GmbH

SAP Daten wie Zeichnungen, Materialien, Stücklisten etc., mit mehrsprachiger Unterstützung der Applikation und alles in allem auch deutlich einfacher in der Bedienung.

Umsetzung

Für jeden relevanten Anwendungsfall im Schweißmanagement musste ein digitales Spezialformular entwickelt werden. Dafür konzipierte Axians zunächst die Aggregation der Daten in einem Formular aus verschiedenen Datenquellen:

- ▶ SAP (Materialstücklisten und -details, Zeichnungen, 3D Modelle etc.)
- ▶ SharePoint Listen
- ▶ Verwaltete Metadaten
- ▶ Berechnungen

Darauf wurde eine dynamische Generierung von Dokumenten mit Daten aus SAP aufgesetzt. Für die Anbindung an SAP kommt das Schnittstellen-Produkt von Theobald Software als zertifizierter SAP Partner zum Einsatz. Die eigentliche Prozesssteuerung erfolgt durch Nintex Workflow. Dazu nutzt die Lösung die beim Kunden bereits vorhandenen Systeme. Und dank des intuitiven, browserbasierten Drag-And-Drop Workflow Designers können kundenseitig komplette Workflows kurzerhand selbst erstellt werden. Design und Anwendung der volldigitalisierten Formulare wurde mittels Nintex Forms & Angular definiert, da sich so auch Excel-Formulare in „handliche“

digitale Versionen konvertieren lassen. Die auf Basis von Angular entwickelten Formulare zeigen dem Anwender in einer einheitlichen Oberfläche alle relevanten Informationen an. Außerdem werden mit Hilfe von dox42 komplexe Dokumente automatisiert aus den erfassten Daten dynamisch generiert. Nintex zeigt dem Anwender dazu im Formular zum Beispiel lediglich die Infos an, die er aktuell tatsächlich benötigt.

Projektergebnis

„Das Teamwork von Axians, der Witzenmann IT und Schweißtechnik hat mit seinem Einsatz hier unsere Erwartungen voll erfüllt“, so die Bilanz von den Witzenmann Mitarbeitern Andreas Kapp und Jan Müller. Und weiter: „Dokumente werden jetzt automatisch generiert und mit Daten aus der SharePoint Datenbank angereichert. Und die mehrsprachige Unterstützung der Oberfläche und der Dokumente legt die Grundlage für eine bessere internationale Zusammenarbeit.“ Bleibt noch eine Reihe weiterer Vorteile zu erwähnen: wie u.a. die generelle Erhöhung der Datenqualität, der beschleunigte Prozessablauf, die vereinheitlichte Ergebnisdokumentation und damit eine spürbare Kostenreduktion. Abnahme des gesamten Projektumfangs erfolgte schließlich im Juni 2019. Fürs laufende Jahr 2019 sind bei Witzenmann mit Axians aber schon Erweiterungen in der Planung.

KUNDENINFO

WITZENMANN
managing flexibility

Unternehmen: Witzenmann GmbH

Branche: Metallverarbeitung

Sitz: Pforzheim

Gründung: 1854

Dimension: International führender Hersteller von flexiblen metallischen Elementen wie Metall-

schläuchen, Kompensatoren oder Fahrzeugteilen.

Über 4.600 Mitarbeitende an 24 Standorten weltweit.

Umsatz rund 630 Mio. € (2018)

Internet: www.witzenmann.de

ÜBER AXIANS

Die Unternehmensgruppe Axians in Deutschland ist Teil des globalen Markennetzwerks für ICT-Lösungen von VINCI Energies. Mit einem ganzheitlichen ICT-Portfolio unterstützt die Gruppe Unternehmen, Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber sowie Service Provider bei der Modernisierung ihrer digitalen Infrastrukturen und Lösungen. In den vier Geschäftsbereichen IT Infrastructure, IoT & Analytics, Telekom & Carrier und Public Software sorgen Berater, Entwickler und Techniker dafür, das Leben von Menschen zu verbessern – etwa durch Cloud- und Data-Center-Infrastrukturen, Cybersicherheit, Unternehmens- und Breitbandnetze, IoT-Lösungen, Managed Services sowie führende Software für Abfallwirtschaft, Schüttgutindustrie, technischen Service und die öffentliche Verwaltung. Im Ranking der „besten Systemhäuser 2018“ auf Basis einer IDG-Umfrage zur Kundenzufriedenheit belegte Axians den zweiten Platz in Deutschland.

KONTAKT

E-Mail: referenzen@axians.de · Tel.: +49 731 1551-0

axians.de